

## **Spenden einmal anders!**

Utl. Die heurige Sommerlotterie „Das gute Los“ zeigt, gemeinnützige Lotterien werden immer beliebter.

**Wien, 10.8.2010. Gemeinnützige Lotterien werden immer beliebter in Österreich. Jährlich werden circa 12 bis 13 Lotterien durchgeführt und sammeln über sieben Millionen Euro für soziale Zwecke. Unter ihnen ist die Lotterie „Das Gute Los“, die vor kurzem erfolgreich ihre Sommerlotterie startete.**

Ende Mai startete die Sommerlotterie „Das Gute Los“. Über eine Million Lose warten noch bis Anfang September auf potenzielle Loskäufer und Spender. Erfreulicherweise ist ein guter Teil davon bereits verkauft, berichtet Günther Lutschinger vom Fundraising Verband Austria, der die Lotterie „Das Gute Los“ für dreizehn große bekannte NGOs organisiert, in einer ersten Zwischenbilanz: „Der Losverkauf ist in den ersten Wochen für uns gut angelaufen.“

Lutschinger führt das auf einen Trend zurück, der schon länger zu beobachten ist: Loskäufe bei gemeinnützigen Lotterien werden immer beliebter. „Loskäufern ist in erster Linie wichtig, etwas Gutes zu tun. Und als sprichwörtliches Zuckerl können sie noch gewinnen.“, erklärt sich Lutschinger den Erfolg von gemeinnützigen Lotterien im Vergleich zu klassischen Lotterien in deren Mehrwert für die Spender. Dies zeigt sich auch daran, dass sehr viele Loskäufer neben dem Lospreis zusätzlich an die Organisationen spenden.

Gemeinnützige Lotterien sind aber auch eine äußerst sichere Art NGOs zu unterstützen. Die Lotterien stehen unter staatlicher und notarieller Kontrolle. Es ist gesetzlich genau geregelt, wie hoch die Kosten einer Lotterie sein dürfen. Ebenso wird kontrolliert, was gemeinnützige Organisationen mit den Erlösen machen.

Die Lotterien stellen daher eine wichtige Einnahmenquelle für NGOs zur Finanzierung von Projekten dar. So werden mit der Spendenlotterie „Das gute Los“ dreizehn nachhaltige Hilfsprojekte finanziert. Der Verein „Rote Nasen Clowndoctors“ finanziert beispielsweise mit den Erlösen der Lotterie die Schulung seiner Clowns. Die 219 Clowns der ROTE NASEN Clowndoctors International besuchen pro Jahr in 146 Spitälern rund 235.000 kranke Menschen. Das „Haus der Barmherzigkeit“ finanziert mit der Lotterie das Projekt „Intensive Langzeit-Betreuung“ und der WWF das Projekt „Rettet die Au“, bei dem Maßnahmen zur Erhaltung der March-Thaya-Auen ermöglicht werden. „Ohne die Einnahmen der Spendenlotterie wären die Projekte der NGOs nicht in diesem Ausmaß möglich.“, zeigt sich Lutschinger überzeugt.

### **Rückfragehinweis:**

Fotomaterial und ein Factsheet zu gemeinnützigen Lotterien stehen zur Verfügung.

Mag. Peter Steinmayer, Öffentlichkeitsarbeit  
Fundraising Verband Austria  
M: 0676/62 18 290  
E: [peter.steinmayer@fundraising.at](mailto:peter.steinmayer@fundraising.at)  
I: [www.fundraising.at](http://www.fundraising.at)